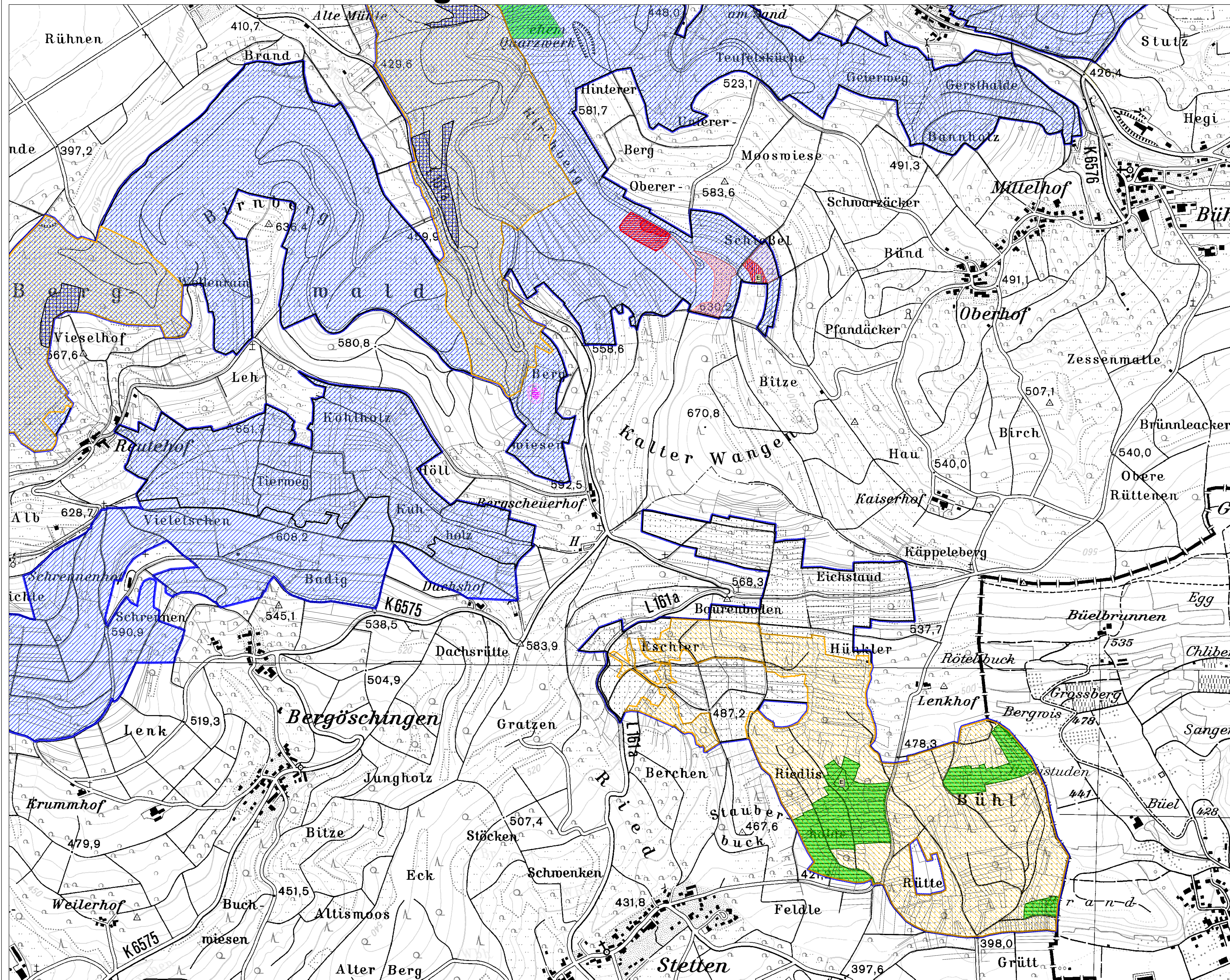


NATURA 2000-PEPL "Klettgaurücken"



LEGENDE

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Offenland-Arten

	Schmale Windschnecke (1014): Vorsichtiges Öffnen von Erlen-Eschen-Waldbeständen	SW1
	Schmale Windschnecke (1014): Förderung einer Streuschicht durch ext. Grünlandnutzung	SW2
	Bauchige Windschnecke (1016): Beibeh. der ext. Waldwirtschaft, Erhaltung des Standorts	BW1
	Bauchige Windschnecke (1016): Extensive Nutzung der Wiesen und Sumpfe	BW2
	Kleine Flusmuschel: Reduzierung der Bism-Population, Einbringung von Geschiebetrümmern	FM1, FM2
	Spanische Flagge (1078): Erhaltung stufiger, reich gegliederter Waldsäume	SF1
	Gelbbauchurke (1193): Erhaltung der Anzahl vegetationsloser Kleingewässer	GU1
	Mopfleidermaus (1308): Sicherung des aktuellen Flächenanteils an strukturreichen Waldbeständen, Erhaltung der Dichte geeigneter Quartierbäume (absterbende St. und F.)	MO1
	Großes Mausohr (1324): Sicherung des aktuellen Flächenanteils an Laubwald und der aktuellen Dichte von Baumhöhlen und Stammsen	MA1
	Großes Mausohr (1324): Schutz der Wochenstubenkolonien in der Kath. Kirche Schwenzen und der Winterquartiere in den Bohrerzotellen bei Kossnach vor Störungen	MA2, MA3

* Die Erhaltungsmaßnahme MA1 ist im gesamten FFH-Gebiet sinnvoll und wird deshalb nicht kartographisch dargestellt.

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Offenland-Arten

	Schmale Windschnecke (1014): Entwicklung einer Pufferzone	sw1
	Schmale Windschnecke (1014): Umstellung von Beweidung auf Streuwiesenmahd	sw2
	Schmale Windschnecke (1014): Vorsichtiges Öffnen von Erlen-Eschen-Waldbeständen	sw3
	Bauchige Windschnecke (1016): Vorsichtiges Öffnen von Erlen-Eschen-Waldbeständen	bw1
	Bauchige Windschnecke (1016): Umstellung von Beweidung auf Streuwiesenmahd	bw2
	Kleine Flusmuschel (1032): Entfernung von Schichteln nach vorheriger Prüfung	fm1
	Kleine Flusmuschel (1032): Besatz des Klingengrabens mit der Art	fm2
	Spanische Flagge (1078): Entwicklung stufiger, reich gegliederter Waldsäume	sf1
	Gelbbauchurke (1193): Neuanlage von Kleingewässern im Wald	gu1
	Mopfleidermaus (1308): Aufbau weiterer Quartierangebots (kurz- bis mittelfristige Perspektive)	mo1*
	Mopfleidermaus (1308): Aufbau weiteren Quartierangebots (langfristige Perspektive)	mo2

* Die Entwicklungsmaßnahme bw1 ist außer im Bereich der Erhaltungsmaßnahme BW1 an allen geeigneten Waldstandorten sinnvoll. Entsprechendes gilt für die Maßnahmen sf1 und gu1. Diese Entwicklungsmaßnahmen werden deshalb nicht kartographisch dargestellt.
* Die Entwicklungsmaßnahme mo1 deckt sich im Bereich der südlichen Lebensstätte mit der Erhaltungsmaßnahme MO1 und ist kartographisch nicht separat dargestellt.

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Wald-Arten

	Grünes Besenmoos (1381): Schutz der markierten Trägerbäume, naturnahe Waldwirtschaft	GB1, GB2
	Frauenstich (1902): Keine aktive Nutzung des überschirmenden Fichtenaltholzes	FS1
	Frauenstich (1902): Pflege und Wilschutz des gedüngten Kiefern-Baumholzes, spätsommerliche Mahd der Hochstaudenflur mit Abräumen	FS2, FS3
	Frauenstich (1902): Information der privaten Besitzer, Vereinbarungen zum Schutz der Art	FS4
	Bechsteinflidermaus (1323): Naturnahe Waldwirtschaft, Erhaltung von Quartierbäumen (v.a. Eichen >120 Jahre), Erhaltung und Förderung von Streuobstbeständen	BE1, BE2, BE3

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Wald-Arten

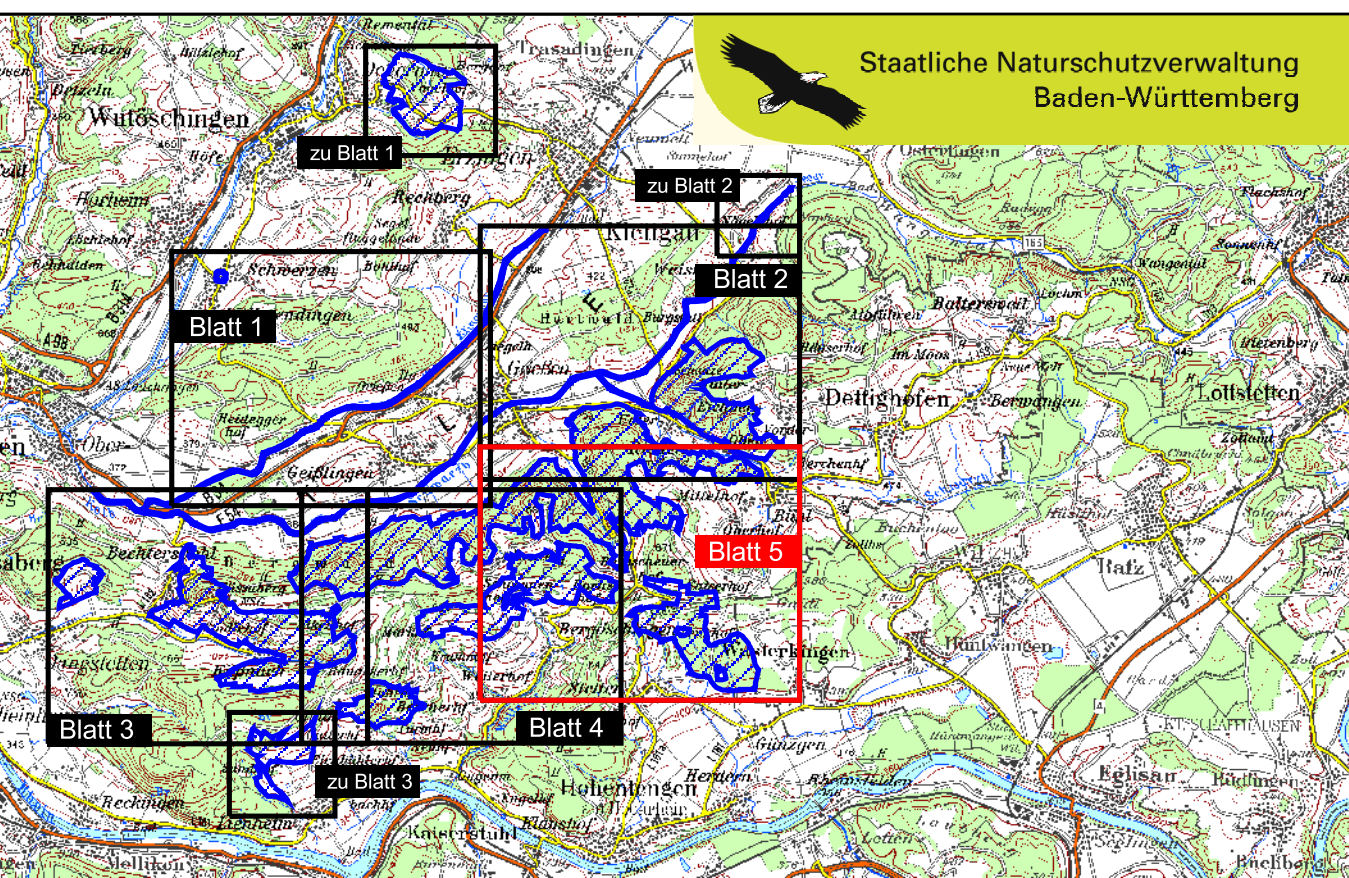
	Grünes Besenmoos (1381): Sukzessive Erhöhung des Anteils standorttyp. Hauptbaumarten	gb1
	Grünes Besenmoos (1381): Flächenenerwerb des Flurstücks 793, Gde. Hohentengen	gb2
	Frauenstich (1902): Starke Durchforstung des gedüngten Tannen-Stangenholzes	fs1
	Frauenstich (1902): Schonende Durchforstung des gedüngten Kiefern-Baumholzes	fs2
	Frauenstich (1902): Durchforstung des gedüngten Buchen-Fichten-Bestandes	fs3
	Frauenstich (1902): Flächenenerwerb der Flurstücke 478 und 479	fs4
	Bechsteinflidermaus (1323): Aufbau Quartierverbund mit mind. 25-30 Höhlenpa in ausgewählten Höhenzentren und Nachfolger-Netz (Anwärter für spätere Höhlenbäume)	be1
	Bechsteinflidermaus (1323): Entwicklung von Naturwildziden durch Ausweisung von arB-Beständen, Ziel: Schaffung und Erhaltung >100-jähriger Wälder	be2
	Bechsteinflidermaus (1323): Entwicklung von Naturwildziden im Waldmeister-Buchenwald durch Ausweisung von arB-Beständen	be3/bw4

~ Grenze des FFH-Gebiets (der innere Rand der blauen Linie stellt die Grenze dar)

Die Legende gibt die Maßnahmen nur in verkürzter, stichwortartiger Form wieder. Nähere Informationen zu allen Maßnahmen sind im Kapitel "Maßnahmenempfehlungen im Rahmen des Pflege- und Entwicklungsplans" des Berichtsteils sowie in Tabellenform und als Erhebungsbögen in dessen Anhang enthalten.

GEBIETSÜBERSICHT

Landkreis: Waldshut
 Gemeinden: Dettighofen, Hohentengen, Klettgau, Küssberg, Lautringen, Wültschringen
 Naturraum: 120 Ab-Wutach-Gebiet
 Gesamtfläche: 1.469,9 ha
 Anzahl der Teilgebiete: 11



TK 200 unmaßstäblich

Pflege- und Entwicklungsplan
 FFH-Gebiet 8316-341 "Klettgaurücken"

NATURA 2000

Karte der Maßnahmenempfehlungen
 Arten, Blatt 5

Bearbeitung	Büro Dr. Robert Brinkmann & INULA
Gezeichnet	preCO Umweltschutz gmbh
Gefertigt am	Dr. Holger Hunger
Stand der Kartierung	31.01.2008
Kartengrundlage	September 2007
	ALK, © Landesvermessungsamt
	B.-W., Az.: 2851.9-1/11
Maßstab	1:5.000

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG